

## Bezeichnung

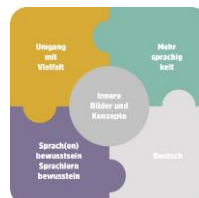
# Sprichwörter und Redewendungen

## Fach/Fächer

- Deutsch
- Deutsch als Zweitsprache

## Bausteine

- Umgang mit Vielfalt
- Sprach(en)bewusstsein und Sprachlernbewusstsein
- Mehrsprachigkeit



## Ziel(e)

Die Schülerinnen und Schüler lernen einige Sprichwörter und Redewendungen auf Deutsch und aus anderen Ländern kennen und stellen Unterschiede in der Ausdrucks- und Sichtweise fest.

## Kurzbeschreibung – Worum geht's?

Sprichwörter werden gerne im Deutschunterricht behandelt. Bei diesem Unterrichtsbeispiel wird ein Blick über den deutschsprachigen Tellerrand geworfen und die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass es in jeder Sprache Sprichwörter gibt, diese allerdings nicht einer direkten Übersetzung entsprechen, anders formuliert sind und auf einem anderen Gedankengang beruhen können.

## Kurzbeschreibung – Ablauf/Organisation

Als Einstieg bietet sich die bildliche Darstellung eines Sprichwortes bzw. einer Redewendung oder ein Video (vgl. Abschnitt „Link(s)“) an (siehe Beilage 1). Die Bilder des Unterrichtsbeispiels können in der Klasse aufgehängt werden. Mehrere Schülerinnen und Schüler ordnen die Wortkarten den Bildern zu, andere versuchen dann, die dazu passende Redewendung bzw. das dazu passende Sprichwort zu finden. Anschließend kann auf die Unterschiede zwischen einer Redewendung und einem Sprichwort eingegangen und die jeweilige Bedeutung ergänzt werden (Beilage 2: Merkblatt).

Durch das mehrsprachige Arbeitsblatt (Beilage 3) wird ersichtlich, dass ein Sprichwort bzw. eine Redewendung in anderen Sprachen Unterschiede aufweist und vom Alltag geprägt ist (Schiffahrt in Japan, Tiger in China etc.). Vielleicht finden sich weitere Beispiele, wenn mehrsprachige Schülerinnen und Schüler in der Klasse sind. Als Ergänzung dazu könnte auch eine Diskussion darüber entstehen, wie sich das Leben z. B. für Menschen in Japan oder China vom Leben in Österreich unterscheidet.

## Weitere Schritte:

In einer weiteren Unterrichtseinheit sollten die Bedeutung (siehe Beilage 4: „QR-Codes“) und der Gebrauch von Sprichwörtern thematisiert werden. Sprichwörter können unter einem speziellen Gesichtspunkt genauer betrachtet werden (z. B. Sprichwörter, in denen Tiere vorkommen; Sprichwörter, die mit dem Körper zu tun haben etc.). In Verbindung mit dem Fach „Bildnerische Erziehung“ können Sprichwörter auch zeichnerisch interpretiert werden.

## Zeitdauer

Eine bis zwei Unterrichtseinheiten

---

## Benötigte Materialien

Eventuell Bildmaterial oder Beamer und Computer, groß ausgedruckte Sprichwörter, Arbeitsblatt „Sprichwörter“, Schreibutensilien

---

## Zusätzliche Ressourcen

Keine

---

## Erfahrungen/Wirkungen

Bei diesem Unterrichtsbeispiel geht es einerseits darum, Sprichwörter und Redewendungen kennenzulernen, da diese kaum mehr im alltäglichen Sprachgebrauch verwendet werden. Andererseits wird durch die Auseinandersetzung mit Sprichwörtern und Redewendungen aus anderen Ländern und Kulturen klar, dass Sprache von den unterschiedlichsten Weltbildern aufgrund kultureller, religiöser, schichtspezifischer, ökologischer und ökonomischer Unterschiede geprägt ist.

---

## Link(s)

Video: Deutsche Sprichwörter und ihre Bedeutung: <https://www.youtube.com/watch?v=as7IIWeZ-yg>

G+J Wissen: Deutsche Redewendungen: <http://www.geo.de/geolino/redewendungen/15200-thema-deutsche-redewendungen>

Volksschule Angerberg: Redensarten und ihre Bedeutung – 1:

<http://www.vs-angerberg.tsn.at/Deutsch/redensarten.htm>

Volksschule Angerberg: Redensarten und ihre Bedeutung – 2:

<http://www.vs-angerberg.tsn.at/Deutsch/redensarten01.htm>

Daiber, Wolfram: Sprichworte der Welt: <http://www.spruchworte-der-welt.de/>

---

## Beilagen

Beilage 1: Sprichwörter und Redewendungen Einstieg

Beilage 2: Sprichwörter und Redewendungen Merkblatt

Beilage 3: Sprichwörter und Redewendungen mehrsprachige Sprichwörter

Beilage 4: Sprichwörter und Redewendungen QR-Codes

---

## Kontakt

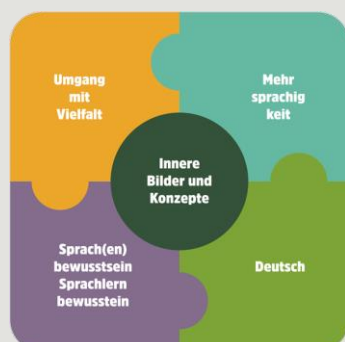
Bildungseinrichtung: VMS Bludenz

Ansprechperson: Sarah Holzer

E-Mail-Adresse und Telefonnummer: [frau.holzer@gmx.at](mailto:frau.holzer@gmx.at), +43 699 17227733

---

*Bregenz, November 2018*



## Weiterführende Informationen

In den hier vorliegenden Steckbriefen haben Pädagoginnen und Pädagogen aus Vorarlberger Sekundarstufe I ihre pädagogische Praxis im Bereich der Sprach(en)förderung beschrieben und den "5 Bausteinen umfassender sprachlicher Bildung" zugeordnet. Damit stellen sie ihre Erfahrungen den Kolleginnen und Kollegen zur gemeinsamen Weiterentwicklung der Sprach(en)förderung in Vorarlberg zur Verfügung.

Weitere Steckbriefe und Informationen zu den „5 Bausteinen umfassender sprachlicher Bildung“ erhalten Sie in der gleichlautenden Broschüre sowie auf der Homepage: [www.fruehe-bildung.at](http://www.fruehe-bildung.at)